

# OSTHOLSTEIN

Ostholsteiner Nachrichten | Eutiner Nachrichten | Ahrensböcker Nachrichten

**JETZT KOMMT DER FRÜHLING!**

**AUTO HAGEN** Eutiner Straße 47  
 MARKUS HAGEN e. K. 23730 Neustadt  
 NISSAN IN NEUSTADT Tel.: (0 45 61) 92 40  
 www.auto-hagen-neustadt.de

## GUTEN MORGEN



Von Hanno Kabel

## Lob des Stubenhockers

Der Siegeszug des Nerds begann spätestens in den 90er Jahren mit dem Aufkommen des Internets. Jetzt erweist er sich als die perfekt angepasste Lebensform. Der einzige Mensch aus Fleisch und Blut, dem der Nerd regelmäßig begegnet, ist der Pizzabote. Aber auch dafür gibt es eine Lösung. Da der Nerd die Pizza online bezahlt hat, muss er den Boten jetzt nur noch ins Treppenhaus einlassen, damit der den Karton deponieren kann. Besser lässt sich die Ansteckungsgefahr nicht minimieren.

Mehr als Coronaviren fürchtet der Nerd Computerviren, aber gegen die ist er gut gerüstet. Er hat nämlich seine Jugend nicht bei Freunden, in Kneipen oder auf Familientreffen vertrödelt. Er hat sie genutzt, um Programme für Linux zu schreiben, und wenn Sie nicht wissen, was das ist, dann verlassen Sie wahrscheinlich zum Einkaufen auch noch das Haus.

Eine Generation vorher wäre der Nerd als Stubenhocker geduldet worden (damals sagte man: verspottet). Geh raus an die frische Luft, hätte man ihm gesagt. Triff dich mit Freunden, geh tanzen, geh saufen, lern Mädchen kennen! Jetzt aber ist er ein Vorbild. Alle, die heute im Homeoffice (damals sagte man: zu Hause) arbeiten, können sich an ihm ein Beispiel nehmen.

Nicht endgültig geklärt ist, ob und, wenn ja, wie der Nerd sich fortpflanzt. Dass es auch Nerdinnen gibt, gilt inzwischen als gesichert. Forscher haben deutliche Hinweise darauf in den sozialen Netzwerken gefunden. Aber wo kommen die kleinen Nerd:innen her? Lassen sie sich aus Linux-Codes herstellen? Es wird weiter geforscht.

## IN KÜRZE

### Corona: Weißer Ring warnt vor Betrugsmaschinen

**Ostholstein.** Die Opferschutzorganisation Weißer Ring warnt vor Betrugsmaschinen während der Corona-Pandemie. Laut Holger Dabelstein, Leiter der Außenstelle Ostholstein, sei es in anderen Orten in Deutschland bereits zu Betrugsfällen am Telefon oder bei Online-Bestellungen gekommen. Trickbetrüger könnten sich am Telefon zum Beispiel als Enkel ausgeben, die angeben, Geld für Medikamente zu benötigen.

Gewarnt wird auch vor falschen Online-Shops, die Desinfektionsmittel oder Atemschutzmasken unter Vorauszahlung anbieten. Auch möglich sei ein Vorgehen, bei dem sich die Betrüger als falsche Handwerker ausgeben und angeben, die Wohnung hinsichtlich des Coronavirus überprüfen und gegebenenfalls desinfizieren zu wollen. Detaillierte Fall-Szenarios und Tipps hat der Weiße Ring auf seiner Homepage bereitgestellt. Die Beratung beim Weißen Ring Ostholstein ist weiter gewährleistet. Aufgrund der besonderen Lage sollen sich besorgte Bürger vorrangig unter der Telefonnummer 01 51/551 647 50 oder auf dem Postweg melden. Die Adresse lautet: Weißer Ring, Postfach 2140, 23665 Timmendorfer Strand.

### Neuer Belag für den Rohlsdorfer Weg in Techau

**Ratekau.** Die Deckschicht des Rohlsdorfer Wegs in Techau wird erneuert. Für die Asphaltierungsarbeiten werden Abschnitte der Straße vom 6. bis zum 9. März voll gesperrt. Betroffen sind die Anlieger mit den Hausnummern von eins bis 31. Eine Umleitung um die Baustelle ist ausgeschildert. Sie führt über Rohlsdorf und Hobbendorfer. Während der Sperrung können Anlieger, die von der Straßensperrung betroffen sind, ihre Grundstücke mit dem Auto erreichen. Auch die Zufahrt zum Pflegezentrum Techau ist weiterhin möglich.

## WETTER

**HÖCHSTTEMPERATUR: 8°**  
**TIEFSTTEMPERATUR: 4°**  
**WIND: Stärke 3 aus Nord**

Den ganzen Tag über ist es bewölkt. Es bleibt meist trocken. Am Abend bricht die Wolkendecke etwas auf.



## Malente: Aussichtsplattform über den Baumwipfeln steht

Die acht Tonnen schwere Aussichtsplattform schwebt und schwankt am Haken eines Schwerlastkrans in 30 Metern Höhe. Vorsichtig manövrieren drei Höhenmonteure das 50 Quadratmeter große Bauteil in die richtige Position. Nach einer knappen halben Stunde können die Stützen und Streben der Stahlkonstruktion miteinander verschraubt werden. Der neue Malente Holzbergturm steht. „Das ist ein irres Bauwerk, ich bin da jetzt richtig stolz drauf“, sagte Jan Eskildsen. Der Projektleiter des Fördervereins Dorf und Natur (Födonä) hatte diese Hoch-

zeit zwischen Treppenturm und Plattform zusammen mit weiteren Vereinsmitgliedern vom Boden aus verfolgt. Bis Eskildsen und seine Mitstreiter den Blick von oben genießen können, dauert es allerdings noch ein paar Wochen. Restarbeiten und die Bauabnahme durch Prüfingenieure fehlen noch, bis der Aussichtsturm, der bei klarer Sicht einen Blick über die Seen, Hügel und Wälder der Holsteinische Schweiz bis nach Kiel ermöglicht, am 1. Mai für Besucher eröffnet wird.

BILD UND TEXT: DIRK SCHNEIDER

# Coronavirus: Ostholsteiner Tafeln gehen die Lebensmittel aus

Ausgabestellen in Eutin und Bad Schwartau sind zu – Neustadt öffnet heute ein letztes Mal – Supermärkte können kaum noch Lebensmittel weitergeben – Ehrenamtler hoffen auf Spenden

Von Sebastian Rosenkötter

**Ostholstein.** Das Coronavirus wirkt sich auf viele Lebensbereiche aus. Während einige Menschen unnötige Hamsterkäufe erledigen, bangen Tausende Ostholsteiner um ausreichend Lebensmittel für die kommenden Tage. Wer auf die Ausgabe der Tafeln angewiesen ist, bekommt derzeit ein Problem. Viele Supermärkte haben immer weniger Speisen übrig. Die Zahl der gespendeten Lebensmittel sinkt. Hinzu kommt, dass viele Ehrenamtler aufgrund ihres Alters zur Risikogruppe gehören und sie möglichst wenig Kontakt mit anderen Personen haben sollen.

### Stockelsdorf plant Ausgabe von Lebensmittelgutscheinen

Die Ausgaben in Bad Schwartau und Eutin sind bereits eingestellt. Neustadt, Timmendorfer Strand, Grömitz und Schönwalde folgen Ende dieser Woche. Wie lange die Helfer in Oldenburg, Heiligenhafen, Ahrensböck und auf Fehmarn durchhalten, ist unklar. Um die Notlage etwas zu entschärfen, könnte es in Stockelsdorf bald Lebensmittelgutscheine geben. Bürgermeisterin Julia Samtleben (SPD) hat angekündigt, dass die Kirchengemeinde an einer entsprechenden Aktion arbeite und es ein Spendenkonto gebe.

Die Tafeln selbst dürfen Geldspenden nicht einsetzen, um Lebensmittel für ihre Kunden zu erwerben. Jedoch können davon Miete und Energiekosten beglichen werden. Wer also direkt helfen möchte, sollte vor allem Lebensmittel spenden.

Brigitte Kempe von der Fehmaraner Tafel bittet Hoteliers und Restaurantbetreiber, die schließen mussten, nicht mehr benötigte Lebensmittel zu spenden, statt wegzuworfen. „Von den Geschäften kriegen wir nur noch ganz wenig. Uns fehlen Mehl, Zucker, Nudeln, Reis und weitere Grundnahrungsmittel“, sagt sie. Um sich und die 350 Menschen, die monatlich ver-



Wegen des Coronavirus haben viele Tafeln, wie die hier in Bad Schwartau, inzwischen geschlossen. Andere benötigen Lebensmittel. FOTOS: ROEBLER, SER

# 7

Menschen sind bislang im Kreis Ostholstein an dem Coronavirus erkrankt (Stand: 19. März).

### Stockelsdorfer Bürgern helfen

Die Kirchengemeinde Stockelsdorf sammelt regelmäßig in der Kollekte für bedürftige Bürger. Laut Bürgermeisterin Julia Samtleben (SPD) gibt es derzeit Überlegungen, mit Lebensmittelgutscheinen oder ähnlichem zu helfen.

Passend dazu gibt es ein Spendenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE53 2135 2240 0005 0002 29

Verwendungszweck: Corona-Hilfe Stockelsdorf.

Etwas entspannter scheint die Situation in Oldenburg. Der dortige Vorsitzende Jörg Zander und sein Team kümmern sich um rund 300 Personen im Monat. „Im Moment reicht es noch, auch wenn wir nicht alle Helfer einsetzen können“, sagt er. „Aber wenn die Tafeln keine Lebensmittel mehr abgeben, trifft es natürlich die Ärmsten der Armen.“ Zugleich bittet er aus hygienischen Gründen nur Konserven und andere haltbare, verpackte Lebensmittel zu spenden.

Den Betrieb gestoppt, hat am 17. März die Tafel in Eutin. Sie unterstützt monatlich etwa 3000 Menschen. „90 Prozent der Helfer und Helferinnen gehören zur Risikogruppe und haben den Dienst eingestellt“, sagt Schatzmeister Reinhard Brüser. Zugleich betont er, dass er nicht befürchtet, dass zahlreiche Ostholsteiner in den kommenden Tagen und Wochen zu wenig Lebensmittel haben werden.

### Ahrensböck: Notbesetzung um Mitarbeiter zu schützen

Wie lange die Tafel in Ahrensböck noch durchhält, ist offen. Vorsitzender Johann Rademacher schätzt, dass es zuletzt etwa 15 Prozent weniger Lebensmittelspenden gab – vor allem Obst und Gemüse. „Im Moment arbeiten wir mit einer Notbesetzung, denn über die Hälfte der Helferinnen und Helfer gehören aufgrund ihres Alters zur Risikogruppe“, sagt der Vorsitzende Rademacher. Um die Ausgabe fortzuführen, seien sie auf Spenden angewiesen.



Die Neustädter Tafel ist heute ein letztes Mal offen. Danach muss sie wegen des Coronavirus schließen.

# ”

Von den Geschäften kriegen wir nur noch wenig. Uns fehlen Nahrungsmittel wie Mehl, Nudeln und Reis.

Brigitte Kempe  
Fehmaraner Tafel

sorgt werden, nicht zu gefährden, wurde die Ausgabe verändert. „Die Tafel als solches ist zu. Wir haben Taschen gepackt und jeder muss das nehmen, was drin ist“, sagt Kempe. Auch würden Mundschutz und Handschuhe gebraucht, um die Helfer zu schützen.

### Neustädter Tafel hat Kleiderstube geschlossen

Kaum besser ist die Situation in Neustadt. Die Tafel betreibt nicht nur in der Europastadt eine Ausgabestelle, sondern auch in Timmen-

# ”

Wenn die Tafeln keine Lebensmittel mehr abgeben, trifft es die Ärmsten der Armen.

Jörg Zander  
Vorsitzender der Oldenburger Tafel

dorfer Strand, Grömitz und Schönwalde. Pro Monat profitieren etwa 5000 Ostholsteiner. Der Vorsitzende Olf Leder spricht von einer existenzbedrohenden Lage.

Miete, Energiekosten und Kräfte von der Agentur für Arbeit müssten bezahlt werden. Da die Kleiderstube und der Tafeltreff, wo Mittagessen verkauft wird, bereits geschlossen wurden, gebe es kaum noch Einnahmen. „Mit den Beiden stellen wir den Betrieb fast sicher. Deshalb benötigen wir dringend Geld und Lebensmittel“, sagt Leder.